



Vereins-Echo

Mitteilungsblatt des Turnvereins 1868 e.V. Bad Orb

41. Jahrgang

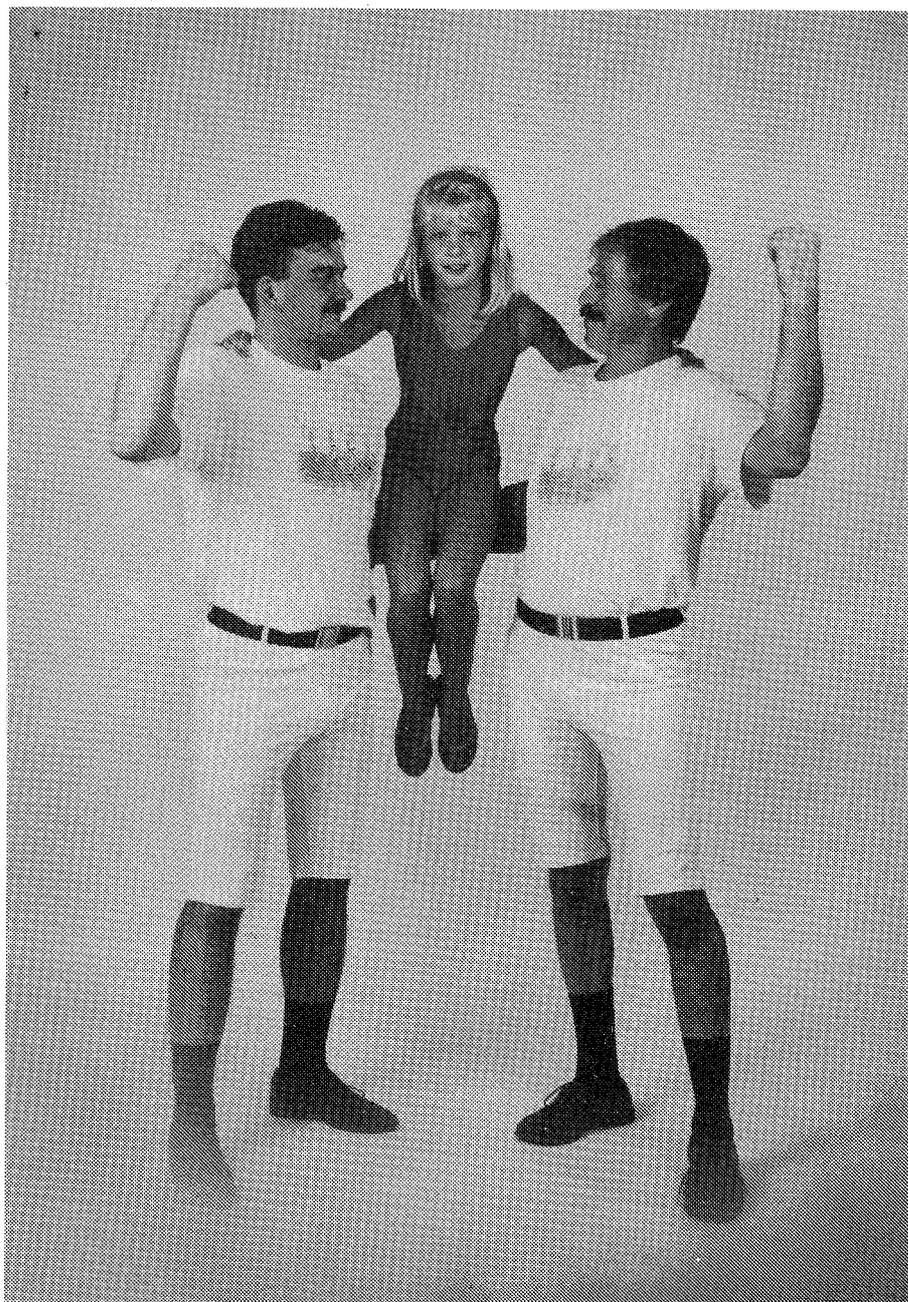
Nr 1/93

Inhaltsverzeichnis

Festschrift	1
TV Bad Orb feiert 125-jähriges Bestehen	2
Bilder aus dem Jubiläumsjahr	3
Mitteilungen der Skiabteilung	7
TV Musikabteilung	8
Frauengymnastik	10
Männerriege	10
Bericht der Leichtathletikabteilung	11
Schlaglichter	11
Familiennachrichten	12
Vorstand	13
Wochenabgangsplan Winterhalbjahr	14
Sportabzeichen	15
Nikolaus und Weihnachtsfeier	16

Viel Lob und Anerkennung hat inzwischen die Jubiläumsfestschrift des Turnvereins auch überregional gefunden. Wir sind der Meinung, daß hier eine lange historische Entwicklung, aber auch die Schwerpunkte der Aktivitäten in jüngster Vergangenheit bis heute eindrucksvoll dokumentiert sind. Schwerpunkt war auch die fotografische Darstellung nicht mehr wiederkehrender Ereignisse mit möglichst vielen TV-Mitgliedern.

Eigentlich gehört diese Festschrift in jede Bad Orber (Turner-) Familie. Ihr Wert steigt natürlich mit der Zeit, d.h. wenn keine Exemplare mehr zu erwerben sind. Ein Restposten befindet sich noch beim 1. Vorsitzenden Hubert Engel. Bitte nehmen Sie direkt Kontakt auf.



**Geräteturnen - Gymnastik - Handball - Leichtathletik - Skilauf
Tischtennis - Volleyball - Badminton - Jugendarbeit - Laienspiel - Musikwesen**



TV BAD ORB FEIERT 125 JÄHRIGES BESTEHEN

(von Helga Koch)

In großen Buchstaben künden die Schilder an den Ortseingängen von Bad Orb vom Jubiläum unseres Turnvereins. Denn nach seiner Gründung im Jahre 1868 kann er heute auf ein 125 jähriges Bestehen zurückblicken. Eine ganze Reihe festlicher Aktivitäten in diesem Jahr prägten bereits den Veranstaltungskalender der Kurstadt. Diese Ausgabe des "Vereinsecho" soll schon jetzt einen Rückblick auf die Großereignisse geben und die bisherigen, von einem großartigen Echo begleiteten Aktivitäten festhalten.

Höhepunkt war das Festwochenende im Juli, an dem allen Wünschen nach Abwechslung und Unterhaltung Rechnung getragen wurde: den Kindern wie den Jugendlichen und Erwachsenen, den Bürgern der Stadt ebenso wie den zahlreichen Gästen. Herausragendes Ereignis war dabei der Festzug am Sonntagnachmittag, der zwischen Kurpark und Festplatz an tausenden begeisterter Zuschauer vorbeizog. Er wurde nicht nur von den Mitgliedern des Turnvereins gestaltet, sondern auch - teilwei-

se mit historischen Motiven - von den anderen Bad Orber Vereinen kräftig unterstützt und von zahlreichen Musikkapellen aus nah und fern begleitet. Einer der Schwerpunkte dieser "Parade" war die Darstellung der vielfältigen Breitenarbeit in den TV-Abteilungen unter Berücksichtigung der historischen Entwicklung bis hin zu den Angeboten und Aktivitäten in einem lebendigen Turn- und Sportverein der heutigen Zeit. Freübungen mit dem Stab wurden ebenso präsentiert wie beispielsweise Badminton oder Bergsteigen, und Turnerpyramiden ebenso wie Triathlon. Auch verschiedene Entwicklungsstufen der Turnermusik waren vertreten, vom klassischen Turnerspielmannszug der 50er und 60er Jahre bis zum modernen Blasorchester.

Diese Festtage mit dem großen Festzug werden sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben, genau wie die bereits im 1. Halbjahr 1993 vorangegangenen Veranstaltungen, darunter vor allem der Kommersabend im Steigenberger Kurhaus-Hotel, bei dem die zahlreichen Gratulanten aus Politik,

Kirche, Wirtschaft, den Medien, den heimischen Vereinen und den benachbarten Turnvereinen ihre Glückwünsche überbrachten. Nicht fehlen durfte an diesem Abend eine allseits gelobte historische Foto-Dokumentation und die Präsentation der gelungenen Festschrift.

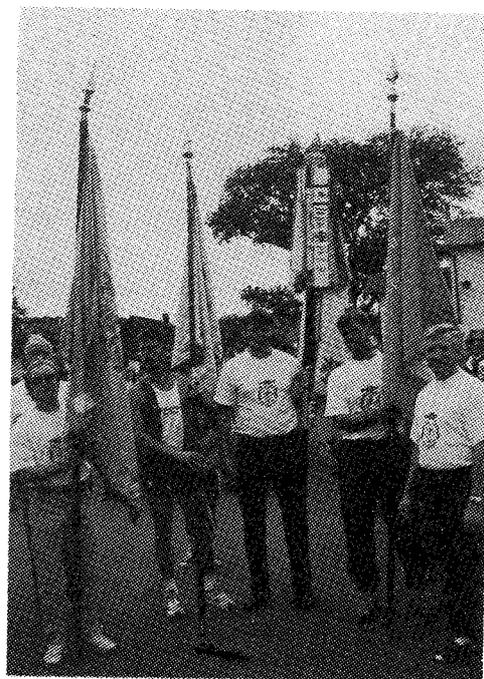
Der Festgottesdienst und das Jubiläumskonzert des TV-Blasorchesters im Mai mit Darbietungen der Nachwuchs-Kammermusikgruppen, des Klarinettenquartetts und natürlich des gesamten Klangkörpers werden nicht nur für die Mitglieder des Traditionsvereins unvergesslich bleiben.

Jüngstes Ereignis war das "Bayerische Fest an der Burg", das gleichzeitig für Bad Orb - die einst bayerische Kleinstadt - etwas ganz Neues darstellte. Nach dem traditionellen Bratfest im September stand mit dem großen Bühnenschauturnen im Herbst ein weiterer Höhepunkte bevor, ehe das Jubiläumsjahr mit der Weihnachts- und Jahresabschlussfeier der Turnerfamilie ausklingen wird.

Bilder aus dem Jubiläumsjahr



*Feierliche Eröffnungsmusik vom Bläserorchester während des
Kommersabends im Kurhaus*



*Die Fahnen des Turnvereins vor dem
Festzug aufgenommen.*



*Jakob Metzler, Hubert Engel und Elmar Egold wurden mit
dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet.*



Turnerprominenz

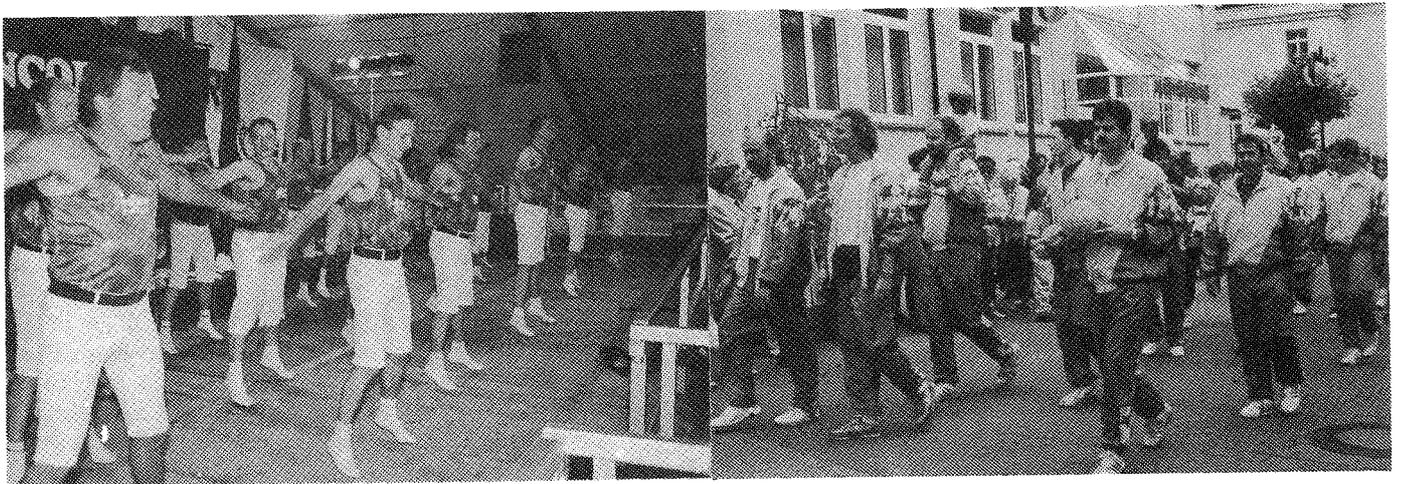


Blasorchester



Frauengymnastik

Die Frauengymnastikgruppe mit dem Flossentanz



Die Männerriege mit einer Schaugymnastik

Volleyballer



Jugendturner



Leichtathletik Jugend



Kinder im Vorschulalter



Mutter und Kind Turnen



Handballjugend



Ehrenmitglieder



Die Brunnenkönigin Katja auf den Schultern der Männerriege.

Mitteilungen der Skiabteilung

(Bericht von Roland Schmitt)

Jan. 1993

Die Skifreizeit im Januar 1993 führte nach Galtür in Österreich

In der Silvretta-Ski-Region konnten sich die Orber Ski-Fans so recht nach Herzenslust austoben. Vier Tage Skispaß bei gutem Wetter und hervorragend präparierten Pisten waren ein Ski-genuß. Skikurse für Anfänger und Fortgeschrittene standen ebenso auf dem Programm wie unberührte Tiefschneeabfahrten für die Könner.

Mai 1993

Böhmische Bäderfahrt der TV-Ausdauersportler

Die längst zur Tradition gewordene Radfernfahrt der Ausdauersportgruppe führte im Mai 1993 nach Karlsbad (CSFR). Vom dortigen Quartier aus wurden Tagesetappen nach Franzensbad, Heinrichsgrün und Marienbad unternommen. Rund 400 km galt es mit dem Rennrad zu pedalieren.

Wie schon in den vergangenen Jahren war auch diesmal ein Begleitfahrzeug mit Verpflegung und Bordwerkzeug immer dabei und die Tour bleibt sicherlich bei allen Beteiligten in bester Erinnerung.



Die sportliche Vielfalt der Ski - Abteilung präsentiert sich beim Festzug

Sept. 1993

Radmarathon rund um den Bodensee
Als besonderer Leckerbissen unter den Radtouristikfahrten gilt die Bodenseerundfahrt über 220 km. Eine Herausforderung an jeden Ausdauerathleten, denn nach ca. 5 bis 6 Stunden Radfahrzeit werden selbst kleine Geländehügel zu Bergpässen. Eine Orber TV-Gruppe war nun schon im 3. Jahr dabei und konnte die Gesamtfahrzeit von Jahr zu

Jahr verbessern. Die Fahrzeit von 6 Stunden 50 Minuten gilt es nun zu verbessern.

Okt. 1993

Mountain-Bike-Treff

Auch weiterhin treffen sich die Mountain-Biker mittwochs, bzw. samstags zu gemeinsamen Fahrten. Die geplante Tour entlang dem Eselsweg steht für diesen Herbst noch offen.

Ski - Gymnastik

Freitags von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr findet die Ski-Gymnastik in der Großturnhalle statt. Für alle eine wichtige Vorbereitung auf die kommende Saison.

Jan. 1994

Skifreizeit in Hochgurgl im Ötztal
Hochgurgl, das höchstgelegene Hotel-dorf Europas. Hier sind dem Wintersport keine Grenzen gesetzt, ambitionierte Skifahrer wie Anfänger finden Pisten von 1790 m bis auf 3080 m Höhe. Der Ort selbst liegt mitten in der Skipiste auf 2.150 m Höhe.

Nach genau 10 Jahren kehrt die Skiabteilung nun wieder bei Ihren Touren in einen Ort im schönen Ötztal zurück.

Ausschreibungen mit Anmeldebogen werden demnächst bei der Ski-Gymnastik ausgegeben.



Die Ausdauersportgruppe in der Fußgängerzone von Karlsbad

TV-Musikabteilung

(Bericht von Petra Schmitt)

Es ist Sonntag, der 03.10.1993, 12.10 h. Die TV-Uniform habe ich gerade in den Schrank gehängt. Das letzte Kurkonzert für dieses Jahr haben wir heute gespielt. Was für ein Jahr.

Jubiläumsjahr des Turnvereins

Das Jubiläumsjahr des Turnvereins begann für uns mit den Vorbereitungen für das große Jubiläumskonzert, das wir uns vorgenommen hatten, mit dem Proben-Wochenende in der Jugendherberge in Geislitz.

Zwei volle Tage haben wir geprobt, um unser Bestes zu geben an diesem Konzert.

Aber nicht nur das große Blasorchester war zu hören, sondern auch unser Nachwuchs aus den Musikbären mit ihrer "Gespenstergeschichte" sowie unsere Nachwuchsmusiker hatten mit "kleinen Gruppen" gelungene Programmpunkte vorbereitet.

Mit dem Kommersabend, an dem wir mit 3 kammermusikalischen Musikgruppen und zahlreichen aktiven Musikern des Blasorchesters im Steigenberger vertreten waren ging es weiter.

Die Feste und Auftritte für das Blasorchester ließen den Verantwortlichen

und den aktiven Musiker keine Verschnaufpause.

So folgten: der Festgottesdienst des TV, die Fremdensitzungen der Viktoria, das Landesturnfest in Hanau, Brüder-Grimm-Lauf, Frühschoppen beim Pfarrer, Kurkonzerte, Kurparkbeleuchtung, 125-Jahr-Feier des TV, Großer Zapfenstreich der Schützen, Burgfest, Kerb, Abend beim Turnverein, diverse Ständchen und Zusatzproben nicht eingerechnet... und dann natürlich, die Fahrt nach Istra und das Internationale Blasmusikfestival im Herbst. Über jede diese Veranstaltungen könnte man einen eigenen Bericht verfassen.

Fahrt nach Istra/GUS

Über die Fahrt nach Istra/GUS wurde bereits durch mündliche Erzählungen aber auch in der Presse berichtet. Dennoch folgendes in Kürze:

Die politische Lage in Rußland, die Ungewißheit: "was erwartet uns wohl dort im fernen Moskau?, wie werden wir wohl gepflegt und untergebracht sein?, wie sind die Menschen dort?" hat uns schon zu denken gegeben.

Ein wenig mulmig war es den meisten von uns.

Nach der Landung in Moskau mußten wir eine ganze Weile warten, da bei der Paßkontrolle ein Zollbeamter unseren

Timo nicht ohne weiteres mit durchgehen lies. Timo ein Spion???

Nein. Eine formelle Angelegenheit nur, weil er keinen eigenen Reisepaß hatte, sondern bei den Eltern mit eingetragen war. So fing es an das "Abenteuer Rußland".

Unsere russischen Freunde warteten schon am Flughafen, um uns mit den russischen Bussen in das ca. 50 km entfernte Istra in unsere Unterkunft zu bringen.

Es riecht stark nach Diesel in diesen Bussen, Sicherheitsvorschriften sind uns nicht aufgefallen, und wer vorne beim Fahrer sitzt sollte gute Nerven haben oder einen Herzschrittmacher. Aber wir haben uns in den 5 Tagen an diese abenteuerlichen Fahrten gewöhnt und überhaupt wird man ruhiger ... und nachdenklicher.

Was unsere Unterkunft betraf hatten wir keine große Erwartungen, das war auch gut so.

Die Unzulänglichkeiten ließen uns eng zusammenrücken und unsere Überlegungen drehten sich um elementare Bedürfnisse wie: "Hat noch jemand Toilettenpapier?", "Wo bekommen wir etwas zu trinken für die Party heute Abend?", "Wer weiß, wann und ob es morgen früh los geht?", "Welche Dusche funktioniert im Moment?"

Die Verpflegung war für uns natürlich ungewohnt, aber das ist nun einmal so in einem fremden Land. Was es für "unsere Russen" bedeutet ein 50-Mann Orchester für 5 Tage zu verpflegen können wir wahrscheinlich nicht nachvollziehen. Es hat uns jedenfalls an nichts gefehlt.

Wir waren in diesen Tagen 2 x in Moskau und haben alles gesehen, was man gesehen haben muß wenn man dort ist. Den Kreml, den roten Platz, das Kaufhaus GUM usw.

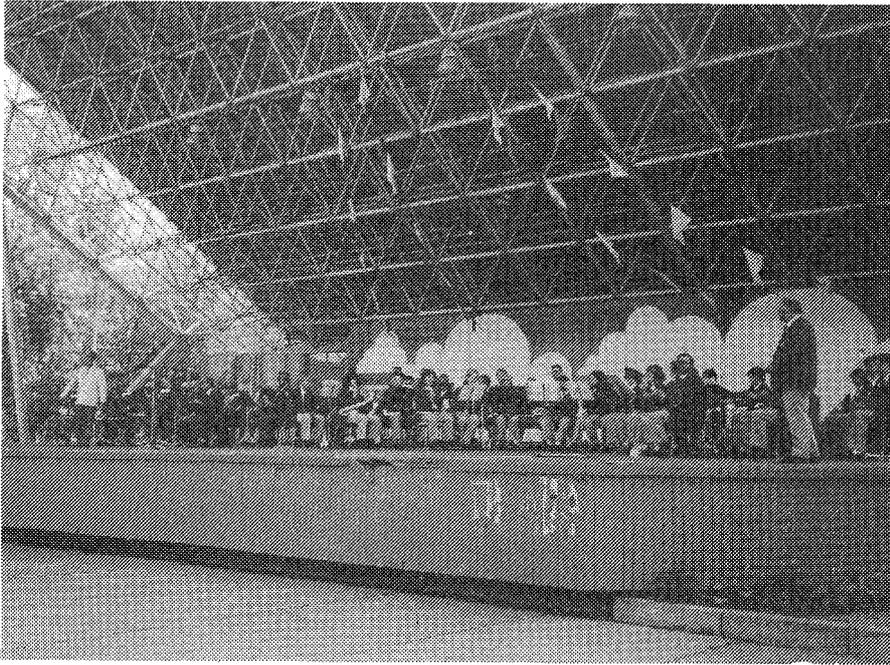
Auch das Konzert und der Marsch im Gorki Park - einem der Erholungsparks in dieser großen Stadt - waren ein Erlebnis.

Der Grund für die Einladung nach ISTRÄ durch den Dirigenten Roman Oleksjuk war das Blasmusik-Festival an diesem Wochenende.

Fortsetzung nächste Seite



Konzert am "Turnertreff" beim Landesturnfest in Hanau



Unser Konzert im Gorki-Park abwechselnd mit dem russischen Orchester

Die Stadt ISTRÄ mit ihren 30.000 Einwohner hat keine Infrastruktur mit Einkaufsmöglichkeiten, kulturellen Stätten, Sportanlagen o.ä., wie wir es gewohnt sind.

Ein wirklich sehenswertes Kloster "Neu Jerusalem" hat diese Stadt auf das die Menschen stolz sind. Es wird nach

und nach renoviert, denn der 2. Weltkrieg hat schwere Beschädigungen hinterlassen.

Die Menschen sind aufgeschlossen, herzlich und freundlich und bestaunen die Deutschen, die in ihren ordentlichen Uniformen durch die Stadt marschier-

ten oder in einem Wohngebiet ein Platzkonzert gaben.

Als weitere Orchester waren bei diesem Festival insgesamt 6 Orchester aus der ehemaligen Sowjetunion und verschiedene Folkoregruppen.

Die Gespräche und Erlebnisse mit den Musikern (spätestens nach etwa 2 Wodka kann man sich relativ problemlos verständigen) machen nachdenklich.

Noten werden mit der Hand von jedem selbst abgeschrieben, man kommt nur schlecht oder gar nicht an notwendige Utensilien wie Klarinetten- und Saxophonblättchen oder Trompetenöl für die Ventile heran.

Ein Klarinettenist bekam ein Klarinettenblättchen geschenkt von einer unserer Musikerinnen; er hat es glücklich gehütet wie einen Schatz.

Alles Dinge, die für uns selbstverständlich sind, es gibt sie im Musikgeschäft - kein Problem; ein Fotokopierer steht im Vereinsheim.

Diese Reise hat unserer Gemeinschaft gut getan. Die Stimmung in der Mannschaft war trotz oder gerade wegen - so mancher Unzulänglichkeiten hervorragend. Wir haben viel Spaß gehabt und werden uns noch lange Zeit gerne daran erinnern.

(Angeblich soll es Leute geben, die in Frankfurt nach der Ankunft den deutschen Boden geküßt haben...).

Internationales Blasmusikfestival der Jugend Europas

Ein weiterer Höhepunkt dieses Jahres war das "Internationale Blasmusikfestival der Jugend Europas" im September, wo das russische Orchester wiederum bei uns zu Besuch war.

Dieses Großereignis an dem 22 Orchester mit ca. 1.500 Musikern aus 9 Nationen teilnahmen, war wieder ein voller Erfolg und hat Bad Orb und auch den beteiligten Vereinen Renommée und Anerkennung eingebracht.

Neues aus der Jugendarbeit

Seit September dieses Jahres haben die ersten Musikbären aus der Musikalischen Früherziehung mit dem Blockflöten-Unterricht die nächste Stufe ihrer



Beim Feiern ließen wir uns etwas einfallen (zur Not schmeckt Wodka auch aus dem Zahnputzbecher - gell Marco)

Fortsetzung nächste Seite

musikalischen Karriere im TV erklommen.

Weiterhin bilden wir derzeit fleißig 32 Kinder im Instrumentalunterricht an verschiedenen Instrumenten und in verschiedenen Altersstufen aus oder weiter.

Original Orbtal Musikanten

Zünftig ging's zu, wenn im vergangenen Sommer die Original Orbtal Musikanten zu Früh- oder Dämmererschoppen bei Bad Orber Veranstaltungen im Festzelt aufspielten. Dabei wurden sie in diesem Jahr erstmals vom Gesangsduo Gerd Wolf und Bernhard Klatt unterstützt. Einige der Auftritte waren anlässlich der TV Jubiläumsveranstaltung, beim Bayrischen Fest an der Burg, beim Prominentenfußballspiel des FSV Bad Orb und der Bad Orber Kerb. Außerhalb von Bad Orb gab es Auftritte in Biebergemünd und beim Hessenabend des Hessischen Landesturnfestes in Hanau. Für die kommende Saison sind bereits Termine gebucht. Über die Wintermonate werden die Original Orbtal Musikanten ihr Repertoire erweitern und im kommenden Jahr mit neuen volkstümlichen Klängen für ihr Publikum zur Stelle sein.

Ausblick 1994

Im nächsten Jahr steht die Teilnahme am Deutschen Turnfest in Hamburg zur Diskussion.

Auch planen wir wieder ein Jahreskonzert an dem wir unsere Musikabteilung vorstellen. Von den Kammermusikalischen Vorträgen, über Volksmusik, moderner Blasmusik und unsere Jugendarbeit.

Weiterhin planen wir wieder die im 2-Jahres-Rhythmus stattfindende Sere-nade für den Herbst.

Die Kurkonzerte, Kurparkbeleuchtung, Großer Zapfenstreich und alle anderen Veranstaltungen, die wir mit gestalten können dem Plan der Kurverwaltung oder der örtlichen Presse entnommen werden.

Die Musiker wünschen allen Lesern und Freunden der TV-Musikabteilung schon heute alles Gute zum Jahreswechsel.

Wir freuen uns auf ein gesundes Wiederseh'n in 1994.

Frauengymnastik

(Bericht von Elfriede Dannenberg)

Unser Jubiläumsjahr neigt sich dem Ende zu. Ich möchte daher die Ausgabe unseres Vereins-Echos nutzen, mich bei allen Helferinnen und Spenderinnen bedanken. Die Resonanz unseres Auf-rufs zu einer Kuchenspende war überwältigend.

Für die öffentlichen Auftritte im Jubiläumsjahr wurden zwei Tänze einstudiert. Der Flossentanz und Gymnastik im Wandel der Zeiten wurden beim Brunnenfest, Jubiläumsfest, sowie am Abend beim Turnverein aufgeführt.

Die beim Festzug von unseren Frauen getragenen Kostüme hatte im Originalschnitt Elfriede Heise genäht.

In den Sommerferien wurde wieder fleißig geradelt und der Ausflug mit einer gemütlichen Pause gekrönt.

Außerdem beteiligten wir uns am Festzug beim Blasmusikfest.

Nun sind wir wieder jeden Montag in der Halle. Wir laden dazu alle Interessentinnen ein mitzumachen.

Gymnastik hält fit.



25 Jahre Männerriege

(Hubert Engel)

Im Jahre 1993 besteht die Männerriege des TV Bad Orb 25 Jahre. Für mich ist dies Grund genug, einmal Dankeschön zu sagen, Rückschau zu halten.

Beginnend mit dem Jahr 1968 erklärten sich 24 Männer aus den Bereichen Geräteturnen und Leichtathletik bereit, für die 100-Jahr Feier mit einem besonderen Beitrag aufzutreten. Und zwar beim Bühnenschauturnen des TV in der Konzerthalle. Der Erfolg ließ die Männerriege in kürzester Zeit auf 32 Aktive im Alter zwischen 14-58 Jahre anwachsen. Vielseitigkeit und Originalität machte uns bald über Bad Orb hinaus bekannt.

Erfolge im Wettkampf, Freude an der Gemeinschaft waren unsere Ziele in diesen 25 Jahren.

Ich denke, daß wir diese Ziele noch lange hoch halten und pflegen sollten.



Bericht der Leichtathletikabteilung

(von Reiner Breitenberger und Gertrud Prasch)

Für die Leichtathleten war die Saison 1993 eine Supersaison. Besonders in den Staffel- und Mannschaftswettbewerben wurden gute Leistungen erzielt.

Insgesamt wurden 15 Vereinsrekorde verbessert oder eingestellt. Zu den besonders hervorragenden Leistungen gehören die 1,83m im Hochsprung der männlichen Jugend B (17 Jahre) durch Jörn Prehler und die 7,4s im 50m-Lauf von Roberto Manega (11 Jahre).

Anna Prehler (12 Jahre) glänzte im 60m-Hürdenlauf mit einer Leistung von 12,4s.

Bei den Mitgliedern der Talentfördergruppe fallen die guten Sprungergebnisse von Ina Stichel im Weitsprung der 10-jährigen Mädchen mit 3,83m und die 1,10m im Hochsprung von Franziska Heimrich auf. Auch im Mehrkampf konnten Verbesserungen erzielt werden.

Tanja Engel (11 Jahre) verbesserte den Rekord im Dreikampf auf 1878 Punkte und den Rekord im Vierkampf auf 2267 Punkte. Sebastian Engel konnte den Rekord im Dreikampf der Klasse M 14 auf 2541 Punkte steigern.

Zahlenmäßig die meisten Verbesserungen gab es in den Staffeln und Mannschaftswettkämpfen. Sowohl die Dreikampfmannschaft der 11-jährigen als auch der 10-jährigen konnten neue Bestmarken setzen. Besonders erfreulich ist die Steigerung der 4x50m Staffel der Schüler C auf 30,9s. Auch die Jüngsten (Schüler D) erreichten neue Rekorde im Mannschaftsmehrkampf und in der Staffel. Die Mädchen haben es besonders schwer, gegen die Konkurrenz aus der Vergangenheit anzukommen.

Zu stark sind die Leistungen, die Anfang der 80er Jahre von den damaligen Schülerinnen geboten wurden. Erfreulich ist hierbei, daß aus diesem Kreis Petra Dibelius, Silke Pfeifer und seit einiger Zeit auch Nicole Engel jetzt aktiv als Trainerinnen bei den Leichtathleten tätig sind.

Die Männer sind als einzige Mannschaft aus dem Kreis Gelnhausen in der Landesliga angetreten und haben mit 9624 Punkten ein Ergebnis erreicht, welches für einen Platz unter den besten 50 Teams in Deutschland reichen könnte.

Der Höhepunkt der Saison waren die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften,

die im September in Salzgitter stattfanden. Gleich drei Athleten konnten sich für diese Meisterschaften qualifizieren. Günter Prasch belegte bei der männlichen Jugend A den 14. Platz. Bei den Schülern A belegte Thorsten Schmitt Platz 34, Sebastian Engel Platz 38.

In dieser Saison konnten nicht nur viele Vereinsrekorde verbessert werden. Die guten Leistungen brachten gute Platzierungen auf Kreis- und Gauebene ein. Insgesamt 19 Titel konnten die Athleten von den Wettkampforten mit nach Hause nehmen:

Kreishallenmeisterschaften:

Ingo Döppenschmidt	Weitsprung
Günter Prasch	Weitsprung
	Kugelstoßen
Jörn Prehler	Hochsprung
Roberto Manega	50m-Lauf
Männer	4x100m-Staffel

Gauhallenmehrkampfmeisterschaften:

Günter Prasch	Dreikampf Jugend A
Jürgen Stenzel	Dreikampf M 30
Ewald Schnarr	Dreikampf M40

Kreismeisterschaften:

Thorsten Schmitt	2000m
Matthias Schmidt	5000m
Roberto Manega	50m-Lauf
Männer	4x100m-Staffel
Schüler D	4x50m Staffel

Gauturnfest und Gaukinderturnfest:

Günter Prasch	Dreikampf Jugend A
Günter Möderndorfer	Dreikampf M 40
Schüler C	4x50m-Staffel
Schüler B	4x50m-Staffel

Kreislangstaffelmeisterschaften:

Männer	4x400m-Staffel
--------	----------------

Auch in diesem Jahr werden wir wieder einen Talentsichtungstest vom Main-Kinzig-Kreis durchführen lassen. Bereits am 19. November findet für die neue Talentfördergruppe das erste Training statt.

Das Hallentraining der Leichtathleten findet zu folgenden Zeiten in der Großturnhalle statt:

Montag:

17.00 - 18.30 Uhr Schüler/innen 10 bis 14 Jahre

Donnerstag:

18.00 - 19.00 Uhr Schüler/innen bis 9 Jahre

Schlaglichter

Unser Sommerfest mit Wandertag, das immer im Juli stattfand, fällt 1994 aus.

Am Fastnachtsamstag findet wieder ein Kappenabend im Steigenberger Kurhaushotel statt. Turner, Sänger, Reiter, Viktorianer und Musikverein werden wieder gemeinsam die Fastnacht hochleben lassen.

Die Großturnhalle ist vom 19.1.94 bis 16.2.94 für den Sportbetrieb geschlossen, da sie für umfangreiche Auf- und Abbauarbeiten für eine Faschingsveranstaltung benötigt wird. Die uns von der Stadtverwaltung zugesagten Termine können nicht aufrechterhalten werden. Gerade in dieser Zeit sind Volleyball, Handball, Leichtathletik, Schülerturnen, Männerriege, Frauengymnastik, Jedermannabteilung und die Rundsenspiele der Volleyballer und Handballer in der Halle.

Am 5.12 ist wieder ein vereinsinternes Volleyballturnier. Auch einzelne Spieler können teilnehmen. Die Mannschaften werden am Sonntagmorgen zusammengestellt. Hallenöffnung 9:00 Uhr.

Bad Orber Turner fahren zum deutschen Turnfest vom 15. bis 22. Mai 1994 nach Hamburg. Meldungen der Orber Wettkämpfer müssen bis 15.1.94 beim Oberturnwart Martin Wolf Wermstr. 24 eingegangen sein. Bei der Anmeldung müssen vom Erwachsenen Teilnehmer 160,00 DM vom jugendlichen Teilnehmer 140,00 DM eigezahlt werden.

Auf nach Hamburg

Bei Leichtathleten, Musikern und Männerriege hat das Training für das Deutsche Turnfest 1994 in Hamburg begonnen.

Freitag:

15.30 - 17.00 Uhr Talentfördergruppe
17.00 - 18.30 Uhr Schüler/innen 10 bis 14 Jahre

18.00 - 19.30 Uhr Jugendliche und Erwachsene

Familiennachrichten

(zusammengestellt von Renate Mühl)

Wir gratulieren

Zur Hochzeit

Markus und Manuela Kordt, geb. Schmiedl
Uwe und Marion Stolle, geb. Hammamy
Uwe und Xenia Arnold, geb. Schreiber
Stefan und Elke Varisco, geb. Dietz
Uli und Anja Weltle, geb. Dehmer
Jürgen und Luise Acker, geb. Junkers
Markus und Ulrike Schüssler, geb. Jessl
Günter und Tanja Schreiber, geb. Hupe
Arnold und Claudia Pfeifer, geb. Schott
Thomas und Sandra Hessberger, geb. Raab
Dieter und Andrea Reehe
Jürgen und Katja Hiesel, geb. Kesselring

Zur Silberhochzeit

Artur und Hildegard Hochheim
Wolfgang und Roswitha Hessberger Hessberger
Gerd und Monika Wolf

Nachwuchs ist angekommen bei

Günter Lindenmayer und Beate
Klatt-Lindenmayer
Max
Werner und Carola Bantel
Ivonne
Jochen und Margarethe Engel
Elisa
Hermann und Lucia Marburger
Jan
Jürgen und Luise Acker
Benedikt
Jürgen und Michaela Stenzel
Matthias
Siegmund und Birgit Stenzel
Moritz
Bettina und Manfred Walter
Franca
Roland und Renate Junk
Emely
Michael und Birgit Walter
Marius
Edgar und Jeanette Schneider
Martin
Uwe und Marion Stolle
Martin.
Hartmut und Daniela Bahlau
Vanessa

Als neue Mitglieder begrüßen wir

Albinger, Kristina, Lieblos; Bandilla, Alexander, Sachsenhäuser Str. 7; Bartsch, Petra Karin, Michaelstr. 6; Becker Jakob, Aachen; Becker, Josefine, Aachen; Bellinger, Karolina, Adalbert-Stifter-Str. 6; Blos, Christine, Hochstr. 1; Blos, Margret, Hochstr. 1; Blum, Adelheid, Taunusstr. 2; Blum, Michael, Gutenbergstr. 15; Celec-Walz, Julia, Burgjoß; Celec-Walz, Sandra, Burgjoß; Curto, Loredana, Kasselbergweg 28; Desch, Benjamin, Leimbachstr. 8; Desch, Thomas, Mernes; Diel, Lisa, Gelnhäuser Weg 3; Dittrich, Jürgen, Leopold-Koch-Str. 35; Ende Ursula, Molkenbergstr. 3; Engel, Elisa, Von-Dalberg-Str. 50a; Engel, Stephan, Eduard-Gräf-Str. 46A; Engel, Tanja, Steinhöhle; Erk, Matthias; Faulhaberstr. 8; Firnges, Tobias, Sauerstr. 14; Fischer, Veit, Leimbachstr. 12; Franz, Erwin, Frammersbach; Freund, Adreas, Sauerbornstr. 12; Fries, Carolin, Hauptstr. 21; Führer, Irmgard, Am Orbgrund 15; Gomez, Jessica, Villbacher Str. 35; Heil, Alisa, Rhönstr. 3; Heimrich, Franziska, Mernes; Herchenröther, Petra, Salmünster Str. 9; Holzmann, Herbert, Haselstr. 68; Hummel, Alexander, Marktplatz 7; Jäger, Andreas, Sachsenhäuser Str.

Fortsetzung nächste Seite

37; Jäger, Birgit, Sachsenhäuser Str. 37;
 Jäger, Helmut, Sachsenhäuser Str. 37;
 Jäger, Yvonne, Sachsenhäuser Str. 37;
 Jatz, Ursula, Berliner Str. 23; Joffroy,
 Philipp, Berliner Str. 22a; Joffroy, Tho-
 mas, Berliner Str. 22a; Jung, Susanne,
 Wächtersbach; Kempa, Steffen, Berli-
 ner Str. 3; Kolev, Elisabeth, Alten-
 bergstr. 29; König, Tina, Mernes; Kuhl,
 Emil, Kinzigweg 5; Kuhnen, Corinna,
 Würzburger Str. 47; Langhoff, Mira, Jo-
 ßgrund 1; Lehnert, Hans Walter; Grün-
 dau 4; Lott, Elfriede, Hermann-Löns-
 Weg 42; Matthies, Heinz, Seboldwie-
 senstr. 11; Metzler, Anna-Maria,
 Wemmstr. 44; Meyhoefer, Hilde, Lud-
 wig-Schmank-Str. 5; Mühl, Monika,
 Mernes; Nawra, Larissa, Rhönstr. 4;
 Neidert, Anna, Hubertusstr. 13; Noll,
 Beate, Von-Dalberg-Str. 55; Noll, Jür-
 gen, Von-Dalberg-Str. 55; Nuber, Car-
 men, Oberndorf; Nuber, Ingemar,
 Oberndorf; Oberländer, Waldemar,
 Odenwaldstr. 5; Paczarkowski, Jessica,
 Altenbergstr. 38; Palige, Philipp, Wäch-
 tersbacher Weg 12; Prasch, Margot,
 Wemmstr. 24; Raiola, Alexander,
 Jahnstr. 42; Rasch, Ingo, Wächters-
 bach; Rieger, Dorothee, Johann-Büttel-
 Str. 17; Rieger, Michael, Friedrich-
 stalstr. 9; Sadura, Michael, Mittelweg
 11; Sauter, Anja, Faulhaberstr. 26a;
 Schaeffer, Dorothee, Mernes; Scheler,
 Johanna, Dr. Weinberg-Str. 8; Scholze,
 Dieter, Sälzerstr. 80; Schreiber, Sylvia,
 Heppengasse 32; Schreiber, Thomas,
 Heppengasse 32; Schulze, René,
 Wemmstr. 11; Schwacke, Johannes,
 Haselstr. 33; Schwacke, Philipp, Ha-
 selstr. 35; Schwerdt, Nina, Mernes; Sei-
 ter, Fabian, Haselstraße 117; Skorup-
 inski, Christian, Haselstr. 76; Skorup-
 inski, Nadine, Haselstr. 76; Skorupins-
 ki, Thomas, Ludwigstr. 43a; Srocke,
 Anne-Kristin, Von-Dalberg-Str. 5;
 Srocke, Juliane, Von-Dalberg-Str. 5;
 Stelzner, Friedel, Kasselbergweg 12;
 Strodt, Philipp, Wächtersbacher Weg 4;
 Treder, Benjamin, Eduard-Gräf-Str. 2;
 Varisco, Luciano, Salzkärnerweg 6;
 Walter, Bettina, Von-Dalberg-Str. 68;
 Walter, Franca, Von-Dalberg-Str. 68;
 Walter, Leana, Von-Dalberg-Str. 68;
 Walz, Sabrina, Burgioß; Weis, Walter,
 Wemmstr. 3; Werner, Gertrud, Heppen-
 gasse 3; Winheim, Stefan, Bahnhofstr.
 1; Wolf, Jasmin, Gelnhäuser Weg 5;
 Wolf, Julian, Gelnhäuser Weg 5; Zim-
 mermann, Rainer-Hubertus, Frankfur-
 ter Str. 21

Vorstand

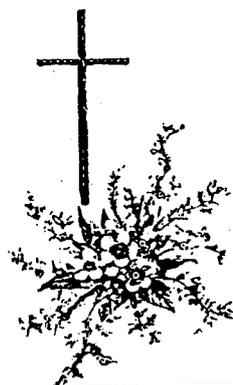
Um Ihnen die Möglichkeit zu geben bei Fragen die entsprechenden Kontaktperso-
 nen anzusprechen sind an dieser Stelle die Adressen aller Vorstandsmitglieder
 aufgeführt!

Geschäftsführender Vorstand

Engel	Hubert	1. Vorsitzender	Haselstr. 20	2148
Schnarr	Ewald	2. Vorsitzender	Am Aubach 8	5935
Acker	Stefan	2. Vorsitzender	Frankfurter Str. 38	1262
Engel	Dieter	Geschäftsführer	Am Schafstrib 10	4138
Stelzner	Rudolf	Kassenwart	Kasselbergweg 12	2914
Dannenberg	Günter	Protokollführer	Ludwigstr. 58	5831
Woll	Martin	Oberturnwart	Friedrichthalstr. 10	5998
		Sportwart		
Dannenberg	Elfriede	Frauenwartin	Ludwigstr. 58	5831
Ehmer	Heinrich	Gerätewart	Sälzerstr. 44	4236
Mühl	Renate	Mitgliederwartin	Burgstr. 1a	5206
Döppenschmitt	Ingo	Jugendwart	Von-Dalberg-Str. 6	2131
Metzler	Jakob	Ehrenvorsitzender	Philosophenweg 2	3564
		Senioren Obmann		

Erweiterter Vorstand

Döppenschmitt	Thomas	Männerturnwart	Friedrichstalstr. 51	1523
Fischer	Michael	Stellv. Kassenwart	Wächtersbacher Weg 3	4664
Sonnabend	Ursula	Tanzgruppe	Wendelinusstr. 2	3196
Prasch	Gertrud	Leichtathletikwartin	Kasselbergweg 33	3756
Lindenmayer	Günter	Volleyballwart	Freihof 5	4313
Schreiber	Andreas	Handballwart	Frankenweg 4	3417
Wolf	Egbert	Tischtenniswart	Wächtersbacher Weg 4	4289
Hartig	Peter	Skiabteilung	Hauptstr. 36	3418
		Chronist		
Egold	Elmar	Musik. Leiter	Schönebornweg 9	3876
		Blasorchester		
Brosch	Stefan	Leiter Blasorchester	Faulhaberstr. 16	6248
Metzler	Klaus	Laienspielwart	Am Schafstrib 31	3743
Krüger Ehmer	Heide	Badmintonwartin	Kanalstr. 4	4438
Richter	Arnold	Heimwart	Quanzstr. 16	5194
Barth	Walter	Beisitzer	Haselstr. 53	5713
Bantel	Werner	Beisitzer	Salzkärnerweg 2	5330
Engel	Jochen	Beisitzer	v.-Dalberg-Str. 50a	4551
Schmitt	Roland	Beisitzer	Jahnstr. 7	1685
Schmitt	Petra	Beisitzer	Am Wintersberg 27	4465
Metzler	Rolf	Beisitzer	Philosophenweg 4	5820
Link	Manfred	Fahnenträger	Leimbachstr. 30	1207



Wir gedenken

in Ehrfurcht

und Dankbarkeit

unserer Toten.

Wochenübungsplan Winterhalbjahr 1993/94

gültig ab 04.10.1992

Turnhalle Grund- und Hauptschule

Tag	Zeit	Sportart	Übungsleiter
Montag:	16 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰	Musikalische Früherziehung	Petra Schmitt/Corinna Zensinger
	17 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰	Leistungsturnen Schülerinnen	Claus Jünger/ Birgit Salaske
	19 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰	Tanzgruppe	Heike Prehler
	20 ⁰⁰ - 22 ⁰⁰	Tanzgruppe	Ursula Sonnabend
Dienstag:	14 ³⁰ - 15 ³⁰	Seniorenturnen ER und SIE	Frau Freund
	17 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰	Tischtennis - Jugend	Michael Tschamper
	20 ⁰⁰ - 22 ⁰⁰	Tischtennis	Egbert Wolf
Mittwoch:	16 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰	Mädchenturnen von 4 - 6 Jahren	Britta Prasch, Petra Wagner
	17 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰	Mädchenturnen von 6 - 8 Jahren	Marianne Koch
	18 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰	Mädchenturnen ab 9 Jahre	Marianne Koch
	19 ⁰⁰ - 22 ⁰⁰	Blasorchester	Elmar Egold
Donnerstag:	16 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰	Turnen - Mutter und Kind	
	17 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰	Leistungsturnen Schülerinnen	Klaus Jünger/ Birgit Salaske
	19 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰	Aerobic	Ursula Sonnabend
	20 ⁰⁰ - 22 ⁰⁰	Tanzgruppe	Ursula Sonnabend
Freitag:	16 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰	Nachwuchstanzgruppe	Catrin Sonnabend
	17 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰	Tischtennis - Jugend	Michael Tschamper
	20 ⁰⁰ - 22 ⁰⁰	Tischtennis	Egbert Wolf

Großturnhalle

Tag	Zeit	Sportart	Übungsleiter	Halle
Montag:	17 ⁰⁰ - 18 ³⁰	Leichtathletik Schüler/innen bis 14 Jahre	Gertrud Prasch, Gerhard Fischer	3 - 4
	18 ³⁰ - 20 ⁰⁰	Handball B-Jugend	Jürgen Brandes	3 - 4
	20 ⁰⁰ - 22 ⁰⁰	Badminton	Markus Schreiber, Jürgen Noll	2
	20 ⁰⁰ - 22 ⁰⁰	Frauen Gymnastik	Elfriede Dannenberg	3-4
Dienstag:	17 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰	Turnen Schüler und Jugend	Klaus Zahn	1
	20 ⁰⁰ - 22 ⁰⁰	Volleyball - Damen	Detlef Angelstein	1
Mittwoch:	20 ⁰⁰ - 22 ⁰⁰	Volleyball - Männer	Günter Lindenmayer	1
	20 ⁰⁰ - 20 ³⁰	Handball - B - Jugend	Jürgen Brandes	4
	20 ³⁰ - 22 ⁰⁰	Handball - b - Jugend	Jürgen Brandes	2 - 4
Donnerstag	18 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰	Leichtathletik Kinder von 6 bis 9 Jahren	Gertrud Prasch, Günter Prasch	4
	20 ⁰⁰ - 22 ⁰⁰	Badminton	Roger Ullmann	1
Freitag:	15 ³⁰ - 17 ⁰⁰	Leichtathletik Talentfördergruppe des MKK	Petra Dibelius, Silke Pfeifer	1 - 4
	17 ⁰⁰ - 18 ³⁰	Leichtathletik Schüler/innen	Gertrud Prasch, Nicole Engel	3-4
	18 ³⁰ - 19 ³⁰	Leichtathletik Jugendliche und Erwachsene	Reiner Breitenberger	3-4
	17 ⁰⁰ - 18 ³⁰	Turnen - Nachwuchs	Albert Koch	1
	17 ³⁰ - 19 ⁰⁰	Volleyball - Schülerinnen	Andrea Horseling/Silke Seebeck	2
	18 ³⁰ - 20 ⁰⁰	Turnen - Schüler und Jugend	Claus Jünger, Ingo Döppenschmidt	1
	19 ³⁰ - 20 ³⁰	Ski - Gymnastik	Peter Hartig	3 - 4
	20 ⁰⁰ - 22 ⁰⁰	Männerriege	Hubert Engel	1
	20 ⁰⁰ - 22 ⁰⁰	Gymnastik Jedermann	Gerhard Klemp	2

Leichtathletik Sportplatz Aumühle

Mittwoch:	18 ⁰⁰ - 19 ³⁰	Jugendliche und Erwachsene	Rainer Breitenberger
-----------	-------------------------------------	----------------------------	----------------------

Sportabzeichen-Bedingungen

Jeder kann das Deutsche Sportabzeichen erwerben, auch wenn er nicht Mitglied eines Turn- oder Sportvereins ist. Aus jeder Gruppe ist jene Übung zu erfüllen, die am besten zusagt. Prüfungszeitraum ist das Kalenderjahr, in dem das angegebene Alter erreicht wird. Bei der ersten Verleihung wird Immer das Sportabzeichen In BRONZE verliehen. Jugendliche und Schüler/-Innen erhalten bei der zweiten erfolgreichen Prüfung das Sportabzeichen In SILBER und bei der dritten erfolgreichen Prüfung in GOLD. Frauen und Männer erhalten nach der dritten erfolgreichen Prüfung das Sportabzeichen in SILBER und nach der fünften erfolgreichen Prüfung In GOLD. Alle Turn- und Sportvereine und die Sportämter geben Auskunft, wo die Vorbereitung auf das Sportabzeichen und die Prüfungen stattfinden. Weitere Auskünfte erteilen die Sportabzeichen-Obleute und die Prüfer.

Gruppe	Übung	Schüler			Schülerinnen			Männl. Jugend			Weibl. Jugend		
		8	9/10	11/12	8	9/10	11/12	13/14	15/16	17	13/14	15/16	17
1	50-m Schwimmen	in beliebiger Zeit						8:30	7:30	6:30	9:30	8:30	7:30
2	200-m Schwimmen	0,75	0,85	1,00	0,70	0,80	0,95	1,15	1,25	1,30	1,00	1,05	1,10
	Hochsprung	2,40	2,60	3,10	2,20	2,40	2,80	3,75	4,25	4,50	3,20	3,40	3,50
	Weitsprung (vom Balken oder aus dem Absprungraum)	Bock	Bock	Bock	Bock	Bock	Bock	Bock	Pferd längs		Pferd seit		
	Sprung: Hocke oder Grätsche	0,90	1,00	1,20	0,90	1,00	1,20	1,40	1,10	1,20	1,10	1,10	1,20
3	50-m-Lauf	10,3	9,9	9,2	10,4	10,0	9,5	12,0	11,5	10,8	12,8	12,6	12,4
	75-m-Lauf	-	-	12,7	-	-	13,1	15,5	14,6	14,0	16,4	16,2	16,0
	100-m-Lauf	-	-	-	-	-	-	7,00	7,50	7,50	4,50	5,50	6,00
	Kugel	-	-	-	-	-	-	(4 kg)	(5 kg)	(6,25kg)	(3 kg)	(4 kg)	(4 kg)
4	Schlagball (80g)	17,00	20,00	27,00	10,00	12,50	17,50	40,00	-	-	25,00	30,00	35,00
	Wurfball(200g)	-	18,00	22,00	-	11,00	14,00	32,00	35,00	38,00	20,00	23,00	25,00
	Schleuderball(1kg)	-	-	-	-	-	-	25,00	30,00	35,00	20,00	23,00	25,00
	100-m-Schwimmen	-	-	-	-	-	-	-	2,05	1:55	-	2:25	2:15
	Bodenturnen 1)	Rolle vorwärts, 1/2 Drehung, Rolle rückwärts						Handstand - Abrollen, Rollerückwärts, Rad					
5	800-m-Lauf	4:50	4:30	4:10	5:20	5:00	4:50	-	-	-	4:20	-	-
	1000-m-Lauf	-	5:40	5:15	-	-	-	4:30	4:00	3:50	6:00	5:45	5:30
	2000-m-Lauf	-	-	-	-	-	-	10:00	8:20	8:40	13:00	12:30	12:00
	3000-m-Lauf	-	-	-	-	-	-	-	14:40	14:00	-	19:00	18:30
	20-km-Radfahren	-	-	-	-	-	-	80:00	50:00	45:00	70:00	65:00	60:00
	600-m-Schwimmen	-	-	-	-	-	-	18:00	17:30	17:00	20:00	18:30	19:00
	Skilanglauf	in beliebiger Zeit (4km)			in beliebiger Zeit (4km)			32:00	46:0	52:00	35:00	32:00	30:00

1) Die Bedingung ist erfüllt, wenn die Ausführung mit geknnt bewertet wird



Gruppe	Übung	Männer										Frauen									
		18-29	30-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	ab 75	18-29	30-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	ab 75
1	200-m-Schwimmen	8:00	7:00	7:30	8:00	8:30	9:00	9:30	10:00	10:30	11:00	7:00	8:00	9:00	9:30	10:00	10:30	11:00	11:30	12:00	12:30
2	Hochsprung	1,35	1,30	1,25	1,15	1,05	1,00	0,95	0,90	0,85	0,80	1,10	1,05	1,00	0,95	0,90	0,85	0,80	0,75	0,70	0,65
	Weitsprung 2)	4,75	4,50	4,25	4,00	3,80	3,60	3,40	3,20	3,10	3,00	3,50	3,25	3,00	2,90	2,80	2,70	2,60	2,50	2,40	2,30
	Standweitsprung	-	-	-	2,00	1,90	1,80	1,70	1,60	1,50	-	-	-	-	1,80	1,50	1,40	1,30	1,20	1,15	1,10
	Sprung: Hocke oder Grätsche 3)	1,20	1,10	1,30	1,30	1,30	1,10	1,00	1,00	-	-	1,20	1,10	1,10	1,20	1,10	1,00	1,00	-	-	-
3	50-m-Lauf	-	-	-	8,2	8,7	9,2	9,7	10,2	10,7	11,2	-	-	-	9,2	10,2	10,7	11,2	11,7	12,2	13,2
	75-m-Lauf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,4	13,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	100-m-Lauf	13,4	14,0	14,5	16,0	17,0	18,0	19,0	20,0	21,0	22,0	16,0	17,0	18,5	20,0	21,0	22,0	23,0	24,0	25,0	26,0
	400-m-Lauf	68,0	70,0	72,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1000-m-Lauf	3:50	4:10	4:30	4:45	5:00	5:30	6:00	6:30	7:00	7:30	5:30	6:00	6:40	7:00	7:20	7:40	8:00	8:20	8:40	9:00
4	Kugel	8,00	7,75	7,50	7,25	7,25	7,00	7,00	6,75	6,75	6,50	6,75	6,25	6,00	5,75	5,75	5,50	5,25	5,00	4,75	4,50
	(15kg, li.u. re)	(7,25kg)	(7,25kg)	(7,25kg)	(7,25kg)	(6,25kg)	(5 kg)	(5 kg)	(4 kg)	(4 kg)	(4 kg)	(4 kg)	(4 kg)	(4 kg)	(3 kg)						
	Steinstoß	9,00	8,75	8,50	8,00	7,75	7,50	7,25	7,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Schlagball (80 g)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37,00	34,00	31,00	29,00	27,00	25,00	24,00	23,00	-	-
	Wurfball (200 g)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27,00	25,00	24,00	23,00	22,00	21,00	20,00	19,00	18,00	17,00
	Schleuderball (1kg)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27,00	25,00	24,00	23,00	22,00	21,00	20,00	19,00	18,00	17,00
	Schleuderball (1,5 kg)	35,00	34,00	33,00	32,00	30,00	28,00	26,00	24,00	22,00	20,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Medizinball (2,0 kg)	-	-	-	-	-	8,50	8,00	7,50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	100-m-Schwimmen	1:50	1:55	2:00	2:10	2:20	2:30	2:40	2:50	3:10	3:30	2:10	2:30	2:45	3:00	3:15	3:30	3:45	4:00	4:10	4:20
	Bodenturnen 3)	Handstand - Abrollen, Rolle rückwärts, Rad 1)										Handstand - Abrollen, Rolle rückwärts, Rad 1)									
5	2000-m-Lauf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	17:30	18:00	18:30	19:00
	3000-m-Lauf	13:30	14:30	15:00	17:30	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00	24:00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	5000-m-Lauf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32:00	35:00	38:00	40:30	43:30	46:30	-	-	-	-
	10-km-Wandern	-	-	-	-	-	-	-	2Std.	2Std.	2Std.	-	-	-	-	-	-	-	2 Std.	2 Std.	2Std.
	20-km-Radfahren	45:00	47:30	50:	52:30	55:	57:30	60:00	62:30	65:	67:30	60:00	62:30	65:00	67:30	70:00	72:30	75:00	77:30	80:00	82:30
	1000-m-Schwimmen	28:00	28:00	30:00	32:00	34:00	36:00	38:00	40:00	42:00	44:00	28:00	30:00	32:00	34:00	36:00	38:00	40:00	42:00	44:00	46:00
	Skilanglauf	72:00	75:00	79:00	83:00	88:00	93:00	98:00	103:00	108:00	113:00	54:00	60:00	65:00	70:00	75:00	80:00	85:00	90:00	95:00	100:00
		(15 km)	(15 km)	(15 km)	(15 km)	(15 km)	(15 km)	(15 km)	(15 km)	(15 km)	(15 km)	(10 km)	(10 km)	(10 km)	(10 km)	(10 km)	(10 km)	(10 km)	(10 km)	(10 km)	(10 km)

- 1) Die Prüfung kann in dieser Übung auch von Bewerber/innen aus den nachfolgenden Altersklassen abgelegt werden; es ist dann die letztgenannte Mindestleistung zu erfüllen; Sportmediziner empfehlen allerdings, in den höheren Altersklassen diese Übung nicht mehr zu versuchen.
- 2) Bei den Männern ab 50 Jahre und bei den Frauen ab 45 Jahre kann vom Balken oder aus dem Absprungraum (80cm Breite) gesprungen werden.
- 3) Die Bedingung ist erfüllt, wenn die Ausführung als geknnt bewertet wird.

Herrn
Stefan Brosch
Faulhaberstr. 16

63619 Bad Orb

Bald ist wieder ein Jahr zu Ende und Weihnachten steht vor der Tür. Auch die Mitglieder des Turnvereins treffen sich zu einer Nikolaus- und Weihnachtsfeier.

Wir laden Sie herzlich ein.

Der Nikolaus kommt

am Sonntag, 5. Dezember 1993 um 16.00 Uhr

in die Großturnhalle Michaelstraße.

Alle Kinder und deren Eltern sind herzlich eingeladen. Ein kleines Programm sowie eine Tombola sollen Groß und Klein erfreuen.

Mitwirkende: Der NIKOLAUS sowie alle Kinder der einzelnen Abteilungen unseres Vereins.

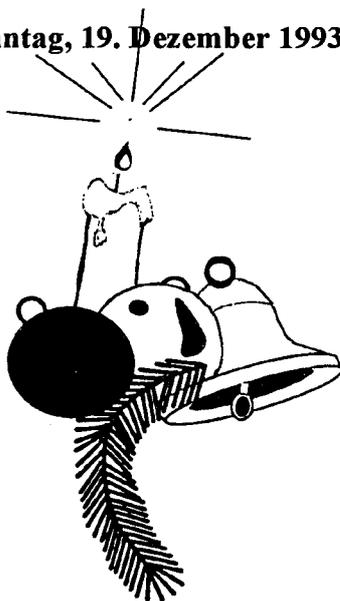
Hallenöffnung 15.30 Uhr

Bis zum Beginn des Programms ist Losverkauf für die Tombola mit sofortiger Gewinnausgabe.



WEIHNACHTSFEIER

Sonntag, 19. Dezember 1993 20.00 Uhr im Sängersheim



Programm:

Advents- und Weihnachtsmusik

Weihnachtsgedicht

Theaterstück(Kinder)

große Tombola

Theaterstück (Erwachsene)

Ehrungen

